

Jugend-, Familien- und Berufshilfe

Die Jugend-, Familien und Berufshilfe Hephata engagiert sich seit mehr als 110 Jahren für Kinder, Jugendliche und deren Familien. In vielen Städten und Landkreisen in Hessen und Rheinland-Pfalz unterstützen wir junge Menschen und ihre Familien.

Ziel unserer Bemühungen ist die Erziehung zu selbstverantwortlichem Handeln und Leben in der Gemeinschaft. Der Leitspruch „Den eigenen Weg finden“ bildet die Grundlage unserer pädagogischen Haltung. Darin enthalten ist die Akzeptanz der Individualität des jungen Menschen und seiner Biografie.

Wir bieten Hilfe im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich, je nach individuellem Bedarf der Betroffenen. Wir engagieren uns in unterschiedlichen Regionen und stärken damit Versorgungsstrukturen vor Ort. Wir überprüfen unsere Leistungen regelmäßig und entwickeln unsere Methoden fort.

So erreichen sie uns:

Die Wege zur Jugendhilfe sind vielfältig. Auf unserer Homepage können sich Mitarbeitende von Jugendämtern, kooperierenden Institutionen sowie Hilfesuchende oder Angehörige einen ersten Überblick über unsere Angebote verschaffen. In unseren Regionalbüros bekommen Sie weitere Informationen. Mitarbeitende von Jugendämtern können dort eine Aufnahmeanfrage tätigen. Wer unsere Angebote in Anspruch nehmen möchte, wendet sich an das jeweils zuständige Jugendamt.

Regionalbüro Süd

Christina Seipp-Koch, Regionalleitung
Cahenslystraße 6
65549 Limburg
Tel. 06431 591312
christina.seipp-koch@hephata.de

Kontakt zur Einrichtung:

Hephata Diakonie
Hessisches Diakoniezentrum e.V.
Jugendhilfezentrum Mainz

Martina Pulger, Leitung
An der Wieslücke 6
55120 Mainz

Tel. 06131 4801400
jh.lm-jhz-mz@hephata.de

Jugend-, Familien-
& Berufshilfe

Hephata[®]
Diakonie 

Jugendhilfezentrum Mainz

Ein Haus – Zwei Angebote

Mit Menschen aktiv

Hephata Diakonie

Jugend- Familien und Berufshilfe
Harald Meiß, Geschäftsbereichsleiter
Horschmühlenweg 20
34613 Schwalmstadt-Treysa
Tel. 06691 18-3002
Fax 06691 18-3010
harald.meiss@hephata.de
www.hephata.de



Flexible
Wohngruppe



Mutter/Vater-
Kind-Betreuung



Mädchen und junge Frauen

Die flexible Wohngruppe

- » Aufnahmealter: 8 - 18 Jahre
- » 6 Plätze
- » Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 27 in Verbindung mit § 34 SGB VIII)
- » Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
- » Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung (§ 41 SGB VIII)



Unser Angebot

Die Wohngruppe ist familienähnlich strukturiert. Ein festes Team von pädagogischen Fachkräften kümmert sich um die Mädchen und jungen Frauen. Jede hat eine feste Bezugsbetreuung. Freizeit, Wochenenden und Ferien werden in der Gruppe gemeinsam geplant und gestaltet. Dazu gehören auch Lernen für die Schule/Ausbildung und die Mithilfe bei der Hausarbeit.

Gefördert werden Mädchen und junge Frauen,

- » deren Herkunftsmilieu eine ausreichende Erziehung, Versorgung und Förderung nicht ausreichend sicherstellen kann,
- » die durch Flucht heimatlos sind und sich ohne Sorge-/Erziehungsberechtigte in Deutschland aufhalten,
- » die einen individuell angemessenen, sozialpädagogisch-erzieherischen Rahmen in einer Wohngruppe und ein kontinuierliches Beziehungsangebot benötigen.



Jugendhilfezentrum Mainz

Das Jugendhilfezentrum Mainz liegt im Ortsteil Mombach. Das Reihemittelhaus hat drei Etagen, dadurch können differenzierte Maßnahmen unter einem Dach angeboten werden.

Flexible Wohngruppenbetreuung:

Die Räume befinden sich in den beiden oberen Etagen des Hauses.

Stationäre Mutter/Vater-Kind Betreuung:

Für bis zu fünf Mütter/Väter mit ihren Kindern stehen Appartements mit Wohn- und Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche und Bad zur Verfügung.

Insgesamt sechs sozialpädagogische Fachkräfte (Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen) bilden das Team, das die Angebote umsetzt. Ergänzend zur Rund-um-die-Uhr-Betreuung im Haus ist zwischen 22 und 6 Uhr eine Rufbereitschaft zur Unterstützung in spezifischen Situationen eingerichtet.

Mütter/Väter mit ihren Kindern

Stationäre Betreuung

- » Für alleinerziehende Mütter oder Väter mit einem Kind unter 6 Jahren
- » 5 Appartements
- » Betreuung von Geschwisterkindern nach Vereinbarung (Fachleistungsstunden)
- » Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)



Unser Angebot

Alleinerziehende Mütter/Väter werden in dieser Hilfeform unterstützt, um die vielfältigen Anforderungen eines Familienlebens bewältigen zu können. Beispielsweise wenn sie mit den Erziehungsaufgaben oder der Strukturierung des Alltags überfordert sind beziehungsweise Schwierigkeiten in der Ausgestaltung der Eltern-Kind-Beziehung haben. Das Angebot der stationären Mutter/Vater-Kinder-Betreuung bietet die Chance, möglicherweise belastete Familiensituationen zu entspannen. Die betreuten Familien wohnen in separaten Appartements und gestalten ihren Alltag.

Schwerpunkte sind u. a.:

- » Reflexion der Alltagsabläufe und der Mutter-/Vaterschaft
- » Unterstützung bei der Suche nach sozialer Anbindung und Förderung in geeigneten, externen Institutionen.
- » Kontrolle der Alltagsabläufe der Mutter/des Vaters unter Berücksichtigung der Verantwortungsübernahme der Mutter/des Vaters für das Kind.

